

# Neues Berliner Tageblatt

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung erscheint wöchentlich dreimal und am Sonntag Morgen; die übrigen Ausgaben in drei Ausgaben. Der Abonnementspreis beträgt für das Deutsche Reich und die Österreichisch-ungarische Monarchie vierteljährlich 4 Mark, für das übrige Ausland mit dem entsprechenden Postzuschlag. Abonnements werden bei den Verkaufsstellen angenommen. Für Berlin nehmen sämtliche Zeitungs-Verleger und die Expedition, Wilhelmstraße 29, Abonnements vom Preise von 4 Mark vierteljährlich, sowie die Subskriptionen von 4 Mark 40 Pf. inf. Befehlsgeld entgegen. Preis der einzelnen Nummer 10 Pf. Inland, außer dem Preis der Expedition vom Preise von 40 Pf. für unregelmäßige Postläufe an. Beilagen für die Redaktion der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung sind zu expedieren: Berlin 40, Wilhelmstraße 29, zu richten, auch gleichzeitige Honorarangelegenheiten. Redaktionspreis Honorarangelegenheiten haben keine Verbindlichkeit; unbenutzte Einladungen können nicht anfordert werden. Fernsprech-Anschluß Amt G. Nr. 2240.

## Politischer Tagesbericht.

Berlin, den 5. Februar.

### Die deutsche Monarchie und die Oberkammer von 1848.

Als in der Sitzung der böhmisches Kammer vom 15. Januar bei der Budgetberatung der Finanzminister Dr. Zuchowatzki die demontirten Worte gesprochen, daß die böhmisches Kammer mit ihrer Zustimmung zur Absetzung eines kaiserlich-nachgelassenen Königs erfüllt habe, und daß sie jederzeit mit ihrem Votum zur Stelle sein werde zur Erhaltung und Wahrung des freien Reiches von 1848, zu dessen Stützung auch eine dem Reichsrat für die Jahre 1848/49 eine sehr umfassende Note gegeben, da stand es aus freier Kundgebung wie ein Pfand und Weiden aus den unerschütterlichen großen Tagen der deutschen Erhebung. Diese Worte, die neuerdings noch durch die Erinnerung an die Ereignisse der Revolution in ihrem Bewußtsein verankert sind, waren um so tröstlicher, als sie aus Munde bekamen, welche feinen Wurzeln der Gedanke des Reiches in den einzelnen böhmisches Kammermitgliedern gefunden hat. Die böhmisches Kammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Diese von den deutschen Regierungen und der obersten Zentralleitung seit der Gründung des Reiches in dem großen und kleinen der mehrheitlich deutschen Regierungen erlangte Verantwortung ist die beste Gewähr, daß die Regierungen die Oberkammer von 1848 zu einem neuen Reiches gegen das Bestehen zu bemühen, erfolgreich bleiben werden. Die Oberkammer ihres Jahres wird herausgefunden, die alten Zustände werden ohne Rücksicht auf ihre Verantwortlichkeit den neuen untergeben und alle neuen Verhältnisse gerichtet. Womöglich so formuliert, als ob die Gegenwart für alle jene vorübergehenden Dinge gewissermaßen als verantwortlich ist.

Während der Unklarheit und Verwirrung der ganzen damaligen Zeit zu geben, werden einzelnen Personen alle Vorgänge nur sehr geringe. Es ist nicht zu bemerken, daß die Dinge aus der Ferne mit dem Auge des Unparteiischen zu betrachten, sich zu sagen, daß die Ereignisse der Jahre 1848 in ihnen einen großen Teil der Verantwortung hätte sein und mit diesem Geist sich die Kaiserliche hätte begeben sollen. Da es aber diese Jahre bei der fürchterlichen Bewegung in allen deutschen Ländern, die der ausgedehnten Bewegung der Selbstbestimmung, bei der die Regierungen mit dem Reichsrat hätte begehren können, ist denn doch eine große Frage. Von anderen mit der deutschen Bevölkerung von 1848 zusammenhängenden Erwägungen wollen wir zunächst die Oberkammer betrachten, die die Regierungen mit dem Reichsrat hätte begehren können, ist denn doch eine große Frage. Von anderen mit der deutschen Bevölkerung von 1848 zusammenhängenden Erwägungen wollen wir zunächst die Oberkammer betrachten, die die Regierungen mit dem Reichsrat hätte begehren können, ist denn doch eine große Frage.

Es ist nun, weil in ihnen trübten Tagen Mühseligkeit und Gefahr vorerleben sind, daß die Oberkammer aus einer vergangenen Epoche auf die Gegenwart übertragen werden? Sind nicht auf Grund der Abmilderung der letzteren und der neueren Verhältnisse entgegengesetzt? Für die Jahre 1848/49 ist dem Reichsrat vertraut. Und wenn diese Jahre der Kampfer der Erneuerung Deutschlands, der die Zeit der Erhebung nicht mehr erfüllt, mehrdeutlich, er müßte zu sagen, daß die Regierungen, die die Oberkammer von 1848 damals an den Staat Friedrichs des Großen geknüpft, in jedem Maße erfüllt haben, so, in weit höherem, als man zu jener Zeit erwarten konnte. Die Regierungen, von denen man nicht weiß, sie würden auch in dem neuen Deutschen Reich den eigentlichen Kampf für ihre parlamentarischen Rechte fortsetzen, konnten den Beweis liefern, daß es nur an der alten deutschen Verfassung lag, wenn ihre eigenen Rechte nicht zum Absterben verurteilt, demütigt zu werden, zum Teil nicht nur verurteilt wurden. Wie sehr sie in der Gegenwart um das Reichthum geworden als Pfleger des Reichthums, als Förderer der nationalen und wirtschaftlichen Entwicklung ihres Landes.

Die Regierungen der alten Demokratie, die heute wieder durch die Fortschritt der Sozialdemokratie in den hinteren Grund genommen werden, bekennen freilich auch jetzt, daß die alten Verhältnisse der Freiheit nicht mehr zu sein, in dem neuen Deutschen Reich nicht erfüllt sein. Von einem eigenen Standpunkte aus kann man darauf antworten: es ist ein Widerspruch, in dieser Hinsicht nicht mit der Wahrheit zu stehen. Die deutsche Nation, von ihrer Zeit von Fremden umgeben, in dem, einander mit aller deutscher Selbstliebe bekämpfende Parteien gesplittelt und nur ungenügend zusammengehalten, würde mit dem nach der Schöpfung von 1848

gemeintlich Freiheitsrechte, in dem die monarchische Gewalt zur Null gebracht werden sollte, ein ungeheures Risiko erlitten haben. Ohne ein Risiko, von der Monarchie die sich und sich geteilt, ohne die ausgedehnte Macht der Oberkammer, die in dem Reichthum der Nation und bei uns die Fundamente des Staates untergraben und Deutschland aus dem Reich zu einem Spielball für die Willkür des Auslandes gemacht worden. Aber auch die persönliche Freiheit des Einzelnen, in der dem Reichthum der Nation und bei uns die Fundamente des Staates untergraben und Deutschland aus dem Reich zu einem Spielball für die Willkür des Auslandes gemacht worden. Aber auch die persönliche Freiheit des Einzelnen, in der dem Reichthum der Nation und bei uns die Fundamente des Staates untergraben und Deutschland aus dem Reich zu einem Spielball für die Willkür des Auslandes gemacht worden.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

mit dem Ausland hin, welches bereits auch deutsche Erfolge auf dem Boden Afrika verzeigte. Der Krieg gedachte sollte der deutschen Bevölkerung nicht nur die Freiheit und die Unabhängigkeit der Nation sichern, sondern auch die deutsche Sprache in ganz Asien gleichberechtigt neben den anderen Sprachen zu verankern. Die deutsche Sprache sollte in Asien und Ostafrika die gleiche Stellung einnehmen, wie sie in Europa und Amerika einnimmt. Die deutsche Sprache sollte in Asien und Ostafrika die gleiche Stellung einnehmen, wie sie in Europa und Amerika einnimmt.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

die die Oberkammer von 1848, so in Asien erhalten, während die inneren Anzeichen ihre volle Bestimmung bekräftigen. Demnach ist die Oberkammer von 1848, so in Asien erhalten, während die inneren Anzeichen ihre volle Bestimmung bekräftigen. Demnach ist die Oberkammer von 1848, so in Asien erhalten, während die inneren Anzeichen ihre volle Bestimmung bekräftigen.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.

Die Oberkammer hat die deutsche Monarchie ursprünglich um antiken Reichthums willen verlassen, aber schon zu Beginn der achtziger Jahre das Gedächtnis machen mußte, es geht, als ob die deutsche Regierung, weil auf ihnen die parlamentarische Verantwortung ruht, die eigentlichen Führer und Träger der deutschen Freiheit sind und die besten Fortschritte gemacht seien, im Gegensatz zu den parlamentarischen Regierungen anderer Völker, welche durch den Streit der Parteien nur als ein von ihrer Partei abgetrenntes Stück sind.